



Halle'sche Neueste Nachrichten • Handelsblatt für Mittelddeutschland

Die „Halle'sche Zeitung“ erscheint an jedem Werktag nachmittags. Der in diesem zu erscheinende Belegpreis ist nachstehend. Der Abonnementspreis für ein Jahr beträgt 35 Mark. Der Belegpreis für ein Exemplar 10 Pfennig. Der Annoncenpreis nach dem Tarif. Druck- und Verlagsanstalt: Halle'sche Druck- und Verlagsanstalt. Halle a. S. Postfach 117. Verleger: Carl Zeidler. Druck- und Verlagsanstalt: Halle'sche Druck- und Verlagsanstalt. Halle a. S. Postfach 117. Verleger: Carl Zeidler.

Lenin gestorben.

Das Leben und das Werk des russischen Diktators.
Moskau, 22. Januar. Montagabend ist Lenin gestorben. Die Tagung des Politbüros, der gegenwärtig im Kremli stattfinden, war, ist unterbrochen worden.
Es besteht wohl kaum ein Zweifel, daß Lenin zu den großen Figuren der Weltgeschichte gehört, wie kein zweites Mal. Er war nicht nur ein Revolutionär, sondern ein großartiger Organisator, ein großartiger Führer. Seine Begabung zeigte sich nicht in Revolutionen, im rein Demagogischen. Er war auch Staatsmann und Organisator, er hat den russischen Staat zu dem, was er heute ist, geführt. Seine Begabung zeigte sich nicht in Revolutionen, im rein Demagogischen. Er war auch Staatsmann und Organisator, er hat den russischen Staat zu dem, was er heute ist, geführt.

Sowjets durch die neue Arbeiterregierung auslösen. In Kreisen, die der Regierung nachsehen, erwachte man, daß Lenin politisch schon seit langer Zeit tot gewesen sei, und man führte aus, daß der russische Führer schon seit seiner letzten schweren Erkrankung aufgehört hätte, eine aktive Rolle in der Bestimmung der Sowjet-Politik zu spielen.

Berlin, 22. Januar. (Eigene Drahtmeldung.) Der deutsche Reichsminister für Finanzen hat sich mit der Sowjetregierung anlässlich der Beerdigung Lenins in Moskau begeben. Auf der Berliner russischen Botschaft wird voraussichtlich am Sonntagabend eine große Trauerfeier veranstaltet.

Auf dem Wege zur Goldwährung.

Die Sachverständigen beraten in Berlin weiter.
Paris, 22. Januar. Die Reparationskommission gab gestern abend folgendes Kommuniqué heraus: Der von der Reparationskommission ernannte Sachverständigenausschuß, der sich mit der Prüfung der Stabilisierung des deutschen Geldes und des Budgetausgleichs befaßt, ist zu der Ansicht gekommen, daß es notwendig ist.

eine Bank mit Goldbasis zu schaffen, in dem man einen Teil der Metallreserven und fremden Devisen dazu verwendet, die sich in den Händen deutscher Reichsbankangehöriger befinden könnten und die ausgenutzt für eine wirtschaftliche Verwendung finden und 2. mit Hilfe ausländischer Kapitalien.

Der Ausschuss ist der Ansicht, daß eine derartige Gründung mit dem gesamten Blone übereinstimmen würde, der zum Ziele den zukünftigen Budgetausgleich und die Stabilisierung des Geldes in Deutschland vorbereiten. In dieser Hinsicht ist das Komitee der Ansicht, daß gewisse Teile des von Dr. Schmidt aus dem Ausland gebrachten Geldes im richtigen Ausmaß mit Nutzen verwendet werden können. Der Ausschuss war glücklich, Herrn Dr. Schmidt seine Ideen auseinanderzusetzen zu können, zumal diese eine Gesamtschau von Maßnahmen einbezieht, die man entweder im ganzen umzusetzen oder aus denen man Einzelnes herausheben kann. Der Vorliegende des Ausschusses hat die Notwendigkeit unterstrichen, daß die Maßnahmen sich über ein gemeinsames Programm einigen müßten. Der Ausschuss ist überzeugt, daß es aus wünschenswert sei, daß zur Sicherung des Erfolges der oben erwähnten Bank ausländische Mitglieder in ihrer Leitung notwendig seien. Mit Rücksicht auf die Dringlichkeit der zu treffenden Entscheidung und ihrer Durchführung hat der Ausschuss Herrn Dr. Schmidt davon verständigt.

heute am kommenden Mittwoch, dem 31. Januar in Berlin über seine endgültige Stellung beraten würde.

Paris, 22. Januar. (Eigene Drahtmeldung.) Der gestrige Beschluß des Unterhauses auszufassen wird hier als großer persönlicher Erfolg Schachts betrachtet. Das Interesse für diesen Plan ist auch in französischen Finanzkreisen groß. Vor dem 2. Auswahlgang hat der Reichsbankpräsident dargelegt, daß die Feststellung der deutschen Kapitalien im Ausland mit großen Schwierigkeiten verbunden wäre. Die Darlegungen Schachts liefen dahin hinaus, daß es nur ein Mittel zur Heimführung der deutschen Kapitalien gebe, nämlich die Gründung der deutschen Finanzen.

Die Belegungskosten untragbar.

Berlin, 22. Januar. Präsident, Vorstand und einige Mitglieder des Verwaltungsrates der Rentenbank haben bei dem Reichsanwaltschaft und dem Reichsanwaltschaft ihre Schmerzlich Bedenken dagegen erhoben, daß die Belegungskosten für das besetzte Gebiet weiterhin bezahlt werden.

Bei Begegnung der Finanzminister und Währungsfrage erklärte der Reichsminister des Innern Dr. Jaros in einer Verlesung der Deutschen Volkspartei in Eberfeld u. a., daß dem Inlande her konzentrische Angriffe gegen die Stabilität der Rentenbank gerichtet worden seien, die anheimelnd auf gewisse Kreise der deutschen Spekulation zurückgingen. Infolge der Maßnahmen der Reichsbank seien aber diese Angriffe gescheitert und alle Vorsetzungen seien getroffen, daß die Rentenbank auch in Zukunft stabil bleibt. Die Verhandlungen, die der Reichsbankpräsident Dr. Schacht im Ausland geführt habe, seien mit Sicherheit erwartet, daß in einigen Monaten das geplante deutsche Zentralnoteninstitut ins Leben treten werde. Um die Staatsausgaben herabzumindern, werde die Regierung in nächster Zeit zu weit drastischeren Maßnahmen bereit sein, als sie der Rentenbank dastelle.

Die Franzosen für die Dilliger Rebellen.

Das der Welt, 22. Januar. Die Landräte des Bezirks Kirchheim-Bladen haben eine Verammlung abgehalten, um die ihnen von den Separatisten unter Androhung von Zwangsabreden Kontraktverpflichtungen zu nehmen. Die Verammlung ist jedoch von dem französischen Besatzregiment in Kirchheim-Bladen verhindert worden, obwohl ihm der Befehl der Verammlung bekannt war. Eine Reihe von Schülern, die sich an der Debatte über den enghirnigen Generalstab anlässlich seines Besuchs in Kirchheim-Bladen beteiligen wollten, wurde von den französischen Besatzregimenten gefangen, so ihnen ihr Verbleiben abverlangt und sie in französischer Weise mißhandelt wurden.

Eine politische Bilanz.

Vorigender 2. Landesverband Halle-Merseburg der D. V. P.

Es ist verhältnismäßig ruhig geworden im politischen Walde, wenn man einen Vergleich zieht mit den politischen Strömungen des August und der folgenden Monate. Die hochgehenden politischen Wellen, erzeugt durch die harte und harte sich ausbreitende Inflation und die schamlose außenpolitische Bedrückung ebten mehr und mehr ab. Aufrichtige Lieberlegen stellten sich ein und auch die unruhigen und extremen Kreise, die ihre Zeit für gekommen hielten, sehen ihre Stelle in demnach. Die Anstrengungen der Reichsregierung sind jedoch nicht ohne Wirkung geblieben. Die Verhandlungen des Kabinetts Stresemann sind, immer sichtbar geworden. Wir haben jahrelang in der Zeit der Scheinbilanz und Spottinjuren verleben hören, daß der Zusammenbruch, die große Krise und die damit verbundene Vernichtung wirtschaftlicher Kräfte, eine entsetzliche Arbeitslosigkeit und Hunger kommen mußten. Diese Vorhersagen sind zu unserer Freude nicht eingetreten. Die Krise ist da, sie erfolgt ganz offensichtlich, aber gleichzeitig als eine Erneuerung und Gesundung des Wirtschaftslebens. Es muß geduldet werden, daß insbesondere die Verbrauchereinfälle in der Zeit der Inflation schwer zu leiden hatten. Die Einkommen waren im Verhältnis zur Zuerkunft gering und unter den täglich verteilenden Selbstwertverlusten hatten sie am meisten zu leiden. Aber auch manchen Freigeistern, ganz abgesehen von den in erster Linie mit ihnen betroffenen Arbeiterkreisen und Kaufleuten hat es in den letzten Monaten arg mangelte. Die Zeit ist vorbei, in der jene Kreise, die von der Inflation heilen und die zu einer Steuerreform erst wieder genötigt werden müssen, am besten daran tun können. Sie haben sich lange genug in den Händen der deutschen Bevölkerung herumgerummelt und sie sind es auch, die heute am lautesten schreien über die ungeduldeten wirtschaftlichen und Finanzmaßnahmen der Regierung. Ich habe Verständnis für das Unverständnis dieser Kreise. Es sollte aber die Menschheit der deutschen Bevölkerung mit gesundem Verstand nicht abhalten, sich den Blick für das Bedenken, was der Staat fordern kann und muß, nicht trüben zu lassen. Das Kabinetts Stresemann hat wohl als erste Reaktion nach der Revolution der Welt gezeigt, sich durch seine Maßnahmen und unpopulär zu machen. Es ist sogar und vollständig eingeschrieben gegen die Verhältnisse in England und in Frankreich. Gegen den Kommunismus in Hamburg, gegen das frühere Regime extremer Maßnahmen wie es sich in Ägypten zeigte, und hat sich nicht befeuert durch Steuermaßnahmen, die den ehernen Gesetzmäßigkeiten vielfach hatten trafen, die aber erst einmal wieder manche Kreise daran erinnern, daß der Staat auch noch zu tun hat, der Steuern bedarf und den Blick zu bringen und. Auch im deutschen Volk so ausgeprochen größtenteils Genuß zu befeuern, ist in der heutigen Zeit nicht leicht und der erste Versuch mußte naturgemäß mit dem Scheitern enden, die lediglich erfüllt sind von falschem Genuß, begleitet sein. Wenn heute die Belegungskosten für ein einmal wieder den Verbrauchern mitteilen lassen, weil er noch unzureichend das geringe Einkommen, aber hat er noch verlegt, vollständig benutzten kann, so ist das überhöht ein erheblicher Fortschritt gegen früher. Befragte ist der Beamtenabbau und die Regelung der Arbeitszeitfrage u. a. zu drarter Kritik von Kreisen herausgeworfen, die sonst den Maßnahmen des Kabinetts Stresemann mit vollem Verständnis gegenüberstehen. Ich bin sicher, gegen den Kommunismus in Hamburg, gegen das frühere Regime extremer Maßnahmen wie es sich in Ägypten zeigte, und hat sich nicht befeuert durch Steuermaßnahmen, die den ehernen Gesetzmäßigkeiten vielfach hatten trafen, die aber erst einmal wieder manche Kreise daran erinnern, daß der Staat auch noch zu tun hat, der Steuern bedarf und den Blick zu bringen und. Auch im deutschen Volk so ausgeprochen größtenteils Genuß zu befeuern, ist in der heutigen Zeit nicht leicht und der erste Versuch mußte naturgemäß mit dem Scheitern enden, die lediglich erfüllt sind von falschem Genuß, begleitet sein.

Erstmalig so langer Zeit hat ein Kabinetts die angemessene Sprache gegenüber den früheren feindseligen Mächten wiederbekunden, erstmalig wieder hat das Deutsche Reich es verstanden, sich durch eine würdevolle Haltung das notwendige moralische Ansehen in der Welt zu verschaffen. Wenn heute eine gewisse außenpolitische Entspannung bemerkbar ist, wenn England eine aktive Gegenwart gegen Frankreich zeigt und Frankreich endlich zu Verhandlungen bereit ist, dann ist es sicherlich ein Verdienst des Außenministers und des Reichsregierers Stresemann. Der einzige Mitspieler, die Einheit des Reiches, den uns Krieg und Revolution nach gelassen haben, zu bewahren, war die heilige und höchste Aufgabe des Kabinetts. Das es in einem Sturz des Reiches und der folgenden Monate gelungen ist, das Reich zusammenzuhalten, mag heute vielfach nicht genügend gewürdigt werden. Man muß sich dabei wieder die einzelnen Ereignisse vergegenwärtigen, wenn man zu einem objektiven Urteil kommen will. Es soll nicht Aufgabe dieser Darlegungen sein, im Einzelnen eine Schilderung des Kabinetts Stresemann zu schreiben. Nur die eine Frage mag gestatter sein: Was hätte erreicht werden können, wenn das Kabinetts verhaftet geblieben wäre von den Kriegen, die mit der Bildung des Kabinetts Stresemann einsetzten? Gäbe man den Blick auf das Große, Erreichbare gelenkt und alles das, was im Augenblick so schnell nicht erzielt werden konnte, zurückgelassen, was ich glaube, dann wären die Früchte im Interesse des Volksgenossen noch ganz andere gewesen. Das man aber immer nur das sehen will, was in der kurzen Zeit der Kanzlerschaft nicht erreicht werden konnte, zeigt, wie ungerecht die Kritik sind, die sich bereits nach einigen Tagen der Regierung Stresemann anmaßten, ein Urteil zu sprechen. Wir können derzeit getrost die Aften schließen, der Staatsmann Stresemann hat sich durch seinen Willen über die Krise und trotz der Agitation derjenigen Kreise, von denen man nicht immer den Eindruck hat, daß sie das allgemeine Wohl vor das Parteinteresse stellen.

Im letzten Maße aber, wie er als politischer Kopf und Schaffer in der Geschichte genannt wird, werden ihm die ungeheuren, in die Welt hineingeworfenen Mengen von russischen Bürgerkrieges, des Hungers und Seuchen, zur Last gelegt werden. Diese gigantischen Größenfaktoren sind heute noch nicht wegzumachen aus seinem Gedächtnis und es ist fraglich, ob sie oder die gigantische Wille Lenins weiszulassen werden. Bleibt die Leninische Richtung in Russland nicht nach seinem Tode am Ruder, kann sie die ersten Schritte dieses Weges ausbauen, dann kann der Parteipolitiker von ganz Russland als Führer gefeiert werden. In dem Augenblicke, wenn die Wille Lenins nicht weiter geht, dann ist der russische Staat, der russische Kommunismus, als erledigt zu betrachten, dann ist bei der Gruppenbildung innerhalb der kommunistischen Partei in Russland die Gefahr vorhanden, daß dieser Kampf richtungslos auch das nichterschöpfen wird, was mühen aus dem russischen Zusammenbruch hinübergetrieben wurde.

Die Lebensgeschichte des kommunistischen Diktators ist bekannt. 1870 in Simbirsk geboren, wurde Vladimir Iljitsch Iljitsch Lenin schon als Siebenjähriger wegen der Teilnahme an Studentenstreiks von der Universität Kaja relegiert, während sein älterer Bruder im gleichen Jahre ein gepulstes Bombenattentat auf den Kaiser von Rußland verübte. Der Führung der Bewegung mußte 1893 wurde er wegen seiner revolutionären Arbeit unter dem Pseudonym Iljitsch in der dreijährigen Verbannung nach Sibirien verurteilt. Nach seiner Rückkehr ist er sich sofort der inwärtigen begründeten russischen Sozialdemokratischen Partei an. Von 1900 bis zur ersten russischen Revolution 1905 und nach dem Eintritt der Stolypinski Reaktion, von 1907 bis 1917 hat er als politischer Emigrant im Ausland gelebt. Als sich die russische Sozialdemokratie richtungslos, später auch organisatorisch spaltete, übernahm Lenin sofort die Führung der bolschewistischen Richtung. Lenin arbeitete unabhängig an der Begründung und Entwidlung der Theorie des grundsätzlichen revolutionären Sozialismus. Schon vor dem Weltkrieg hat Lenin auch in der zweiten Internationale eine Rolle gespielt und beispielsweise 1907 auf dem Stuttgarter Kongress, auf dem der bekannte Streitigkeiten in der Sozialdemokratie geführt wurde, mit Wola Jugensburg zusammen die schärfste Leinwand vertrat. Der Weltkrieg brachte Lenin von vornherein als den Wegbereiter für die Weltrevolution. Als der Jargonismus zum Durchbruch, eilte er aus der Schweiz durch Deutschland nach Russland zurück. Am 16. April trat er in Petersburg ein und schon am 17. April veränderte er sein neues Programm. Die dreiten Massen machte er durch die demagogische Parole „Land, Brot, Frieden“, zu gewinnen.

Im dem russischen Regierungskommuniqué über den Tod Lenins heißt es: Das Hinsterben Lenins bedeutet den ersten Schlag, der die arbeitenden Klassen der Sowjetunion von der Mächtigkeitsdiktatur durch die Arbeiter und Bauern Russlands getroffen hat und wird jeden Arbeiter und Bauern nicht nur unserer Republik, sondern auch aller Völker schwer erschüttern. Die breitesten Massen der Welt sind der ganzen Welt werden ihren größten Führer befeuern. Er ist nicht mehr unter uns, aber sein Werk wird unverwundlich bleiben. Die Sowjetregierung, die den Willen der verkürzten Massen zum Ausdruck bringt, wird das Werk Lenins weiter führen und von ihm geleiteten Weg weiter beschreiten. Die Sowjetmacht steht auf seinem Posten und bewacht die Eroberungen der proletarischen Union.

Der Anruf des Exekutivkomitees zum Tode Lenins.

Berlin, 22. Januar. Das kommunistische Exekutivkomitee erklärt angesichts des Todes Lenins folgenden Anruf: Am 21. Januar 6.40 Uhr abends, ist Lenin plötzlich verstorben unter Erscheinungen der Schwäche der Nimmungszeitpunkte. Die Beerdigung findet am Sonntag, den 26. Januar, statt. Die kommunistische Internationale hat ihren besten Führer und Meister verloren. Das internationale Proletariat wird den schwersten Verlust seit dem Tode von Karl Marx erkennen. Gut ab vor dem fischen Grab des großen Meisters der Arbeiterklasse. Das internationale Proletariat weiß, was es in der Person Lenins verloren hat. Die kommunistische Internationale und die Arbeiter der Welt werden Lenins weiterarbeiten.

England und der Tod Lenins.

London, 23. Januar. Lenins Tod, der hier gestern nachmittags von der russischen Handels-Delegation bekannt wurde, wird kaum irgend einen bestimmten Einfluß auf die anglo-russischen Beziehungen oder auf die Anerkennung der

Turnen, Sport und Spiel

Streiflichter aus der Welt des Sports.

Interessantes und anregendes Material.

Zuschauerrekord. Wenn bei uns in Deutschland mal zu einem besonderen Fußballereignis 25 bis 30 000 Zuschauer erscheinen, dünkt uns das ungemein viel. Die Teilnehmer der letzten Fußballmeisterschaften in England sind aber eine ganz andere Sache. Alle aber über treffen die Engländer, die während der ersten englischen Fußballmeisterschaft, nicht weniger als 70 000 Zuschauer an die Barricaden hatten. Was soll man dazu sagen, wenn man bedenkt, daß Nürnberg am vorigen Sonntag zum Jahresfest in Deutschland—Deutschland noch keine 20 000 Mann an die Beine gebracht hatte?

Das Endspiel um den D.F.S.-Pokal, das bekanntlich Südbayern und Norddeutschland am 17. Februar in Frankfurt vereinigt, wird von Dr. S. a. m. n. (Rhein) geleitet werden.

Internationale Gäste an großen Festen bei uns zu sehen, ist keine Seltenheit mehr. Meist kommen sie aus der Tischgesellschaft, Teilnehmer aber, die nicht nur aus Holland und Schweden kommen, sondern auch aus Italien, die ja schon einmal eine Weltreise in Südamerika unternommen haben. Diese Gäste sind aber nicht nur zu sehen, sondern auch zu hören. Die Teilnehmer sind aber nicht nur zu sehen, sondern auch zu hören. Die Teilnehmer sind aber nicht nur zu sehen, sondern auch zu hören.

Unser Saalegau hat in der Leichtathletik für die diesjährige Saison noch weniger zu erwarten als im Vorjahr. Zwei bewährte Kräfte unseres Saalegaues haben dem Saalegau den Rücken gewandt, um andere Wettbewerbe zu pflegen. Beide Vereine sind aber nicht so leicht zu ersetzen. Der eine, der von uns ging, ist K. a. m. n., der begabte 2000 Meter- und 4000 Meter-Läufer des Sportvereins 98-Merfelders, der erst beim letzten Mal die beiden Saalegaugemeinschaften in diesen Strecken an sich bringen konnte und auch sonst recht erfolgreich abschnitt. Kommt bei einem anderen Wettbewerb, nämlich beim 1000 Meter-Lauf, noch mancher Gemeindeführer auf, so ist das ein „Mittelwieser“, der auch ein guter 1000 Meter-Läufer ist. Der andere, der von uns ging, ist K. a. m. n., der begabte 2000 Meter- und 4000 Meter-Läufer des Sportvereins 98-Merfelders, der erst beim letzten Mal die beiden Saalegaugemeinschaften in diesen Strecken an sich bringen konnte und auch sonst recht erfolgreich abschnitt.

Der Ras nach Juristen in unserer Sportverwaltung wird immer dringender und muß immer dringender werden. Je weiter wir auf der vorwärts dringenden Bahn des Sports vorwärts gehen, desto mehr ist es zu tun. Die Juristen sind aber nicht so leicht zu ersetzen. Die Teilnehmer sind aber nicht nur zu sehen, sondern auch zu hören.

Ein Spiel in der 1. Klasse!

Die 1. Klasse hat am Sonntag mehr Glück als die 2. Klasse. Von den vier angelegten Spielen konnten drei durchgeführt werden. Die Teilnehmer sind aber nicht nur zu sehen, sondern auch zu hören.

Die Tabelle zeigt folgendes Bild:

Sporthilfe	11	11	2	—	40-10	42
Ammerort	11	9	1	1	32-11	19-5
Dünne	13	7	2	4	39-26	16-10
Sp. an Heunantz	13	5	4	4	29-26	14-12
Preußen Merseburg	12	3	1	1	23-16	8-11
Reibeburg	12	3	5	4	15-17	11-13
1910	13	3	4	6	14-25	10-16
Eintracht	12	3	3	8	16-27	9-15
Preußen	12	2	3	8	10-37	7-10
Germania Merseburg	12	2	1	6	16-22	9-19

Deutsche Turnerschaft.

Siedelmannstahl Halle—Merseburg-Kreisellen—Weihenfelden. Das Weihenfeldener Stadttatler hatte am letzten Sonntag keine Meilen nicht der Mühe, sondern dem deutschen Turnen geföhnet. Es der besten Gedächtnis obiger Orte kamitien am Sonntag. Weid und Kunstfertigkeiten am den Sieg für ihre Patrie. Das Weidenfeldener Turnen war ein recht gelungenes. Es waren viele Teilnehmer anwesend. Die Teilnehmer sind aber nicht nur zu sehen, sondern auch zu hören.

Die erste Oberhager Winterport-Ausstellung.

Nach Abschluß des Eislaufturns wurde in Athenau im „Siedelmannstahl“ die Winterport-Ausstellung eröffnet, die viele Teilnehmer anlockte. Die Teilnehmer sind aber nicht nur zu sehen, sondern auch zu hören.

>BURROUGHS<

DER BESTE BUCHHALTER



Fordern Sie Prospekt L.

GLOGOWSKI & CO

BERLIN W 8

wurden in der Ausstellung eine große Reihe von Gegenständen zum Besten gegeben. Die Teilnehmer sind aber nicht nur zu sehen, sondern auch zu hören.

Wahnt zur Hochzeit in den Tod. Ein junges Mädchen aus Bielefeld (Bielefeld) war auf dem Wege von Holland nach Hause, als sie dort von einem Ungeheuer aus dem Jage ergriffen wurde. Die Teilnehmer sind aber nicht nur zu sehen, sondern auch zu hören.

Die große Winterportwoche in Schierke vom 26. Januar bis zum 3. Februar bringt bereits am ersten Tage noch mehr Teilnehmer als im Vorjahr. Die Teilnehmer sind aber nicht nur zu sehen, sondern auch zu hören.

Einem traurigen Geschick ereilt wurde der in Könnigsberg (Könnigsberg) anwesende Großkaufmann Franz Zuber. Er wurde nachts in einem guten Bekleideten auf dem Lande ermordet. Die Teilnehmer sind aber nicht nur zu sehen, sondern auch zu hören.

Neues vom Tage

Die Folgen des Treibeises. Am 22. Januar. Die Holznotbräute über den Rhein, die seit zwölf Jahren an Stelle der abgebrannten, hilflosen, alten Bräute fehl, ist durch Treibeis eingeleitet. Die Teilnehmer sind aber nicht nur zu sehen, sondern auch zu hören.

Gewalttätigkeit in Hamburg. Für 100 000 Goldmark wurde der erste Einbruch in der vergangenen Nacht in einer Hamburger Kunsthandlung. Die Teilnehmer sind aber nicht nur zu sehen, sondern auch zu hören.

Einbruch in das Breslauer Schloß. In der Nacht zum Sonntag ist ein Einbruch in das ehemalige königliche Schloß in Breslau verübt worden. Die Teilnehmer sind aber nicht nur zu sehen, sondern auch zu hören.

Zwei Streifenarbeiter gefangen. Aus Westfalen wird gemeldet: Der Arbeiter Z. Z. Z. wurde am 1. März 1910 in der Nähe von Hamm gefangen. Die Teilnehmer sind aber nicht nur zu sehen, sondern auch zu hören.

Ein Eiseisenentbehrer. Ein Passagierdampfer der Atlantis-Linie, mit 45 Personen an Bord, ist in der Nähe der Magelonsen-Strasse im Eiseisenentbehrer. Die Teilnehmer sind aber nicht nur zu sehen, sondern auch zu hören.

Gründungsfeier der Expeditionen. Ein französischer Expeditionsleiter ist mit einem griechischen Expeditionen zusammengefallen. Das griechische Schiff ist untergegangen und ein Matrose ertrunken. Die Teilnehmer sind aber nicht nur zu sehen, sondern auch zu hören.

Eintrittlicher Tod. Der Mühlentöpler Wulphop in Krimpenort (Old.) ist bei Licht den Motor. Das Wellenrad zerbrach dabei seine Züge und drückte sie am Fuß und zwar so, daß der Leinwand ihm die Gurgel abdrückte. Wulphop erlitt einen qualvollen Tod. Die Teilnehmer sind aber nicht nur zu sehen, sondern auch zu hören.

Drei Eigenschaften

zeichnen die Herstellung unserer Drucksachen aus:
geschmackvoll, schnell, preiswert
Bitte überzeugen Sie sich durch eine Probebestellung von unserer Leistungsfähigkeit
Otto Hendl-Druckerei, Halle-Saalk
(Allgemeine Zeitung)

Gründungsfeier der Expeditionen. Ein französischer Expeditionsleiter ist mit einem griechischen Expeditionen zusammengefallen. Das griechische Schiff ist untergegangen und ein Matrose ertrunken. Die Teilnehmer sind aber nicht nur zu sehen, sondern auch zu hören.

Gründungsfeier der Expeditionen. Ein französischer Expeditionsleiter ist mit einem griechischen Expeditionen zusammengefallen. Das griechische Schiff ist untergegangen und ein Matrose ertrunken. Die Teilnehmer sind aber nicht nur zu sehen, sondern auch zu hören.

Mittwoch, den 23. Januar: Beginn des ersten, besonders billigen

Inventur-Ausverkaufs

Es gelangen grosse Mengen nur in den

bekannt guten Qualitäten für Leib-, Bett- und Aussteuer-Wäsche geeignet zu folgenden billigen Preisen zum Ausverkauf:

Handtuchstoffe von **48** Pf. an
Handentuch, 80 cm breit von **64** Pf. an
Roh-Nessel 80 cm breit von **64** Pf. an
Hemdenflanell von **64** Pf. an
Zephir von **64** Pf. an

Linon von **75** Pf. an
Züchen von **88** Pf. an
Velour, für Blusen und Morgenröcke von **88** Pf. an
Perkal von **88** Pf. an
Künstler-Gardinen — **Toll-Bettdecken** usw.

Grosse Auswahl
Gardinen in **58** Meter von **58** Pf. an

Ferner grosse Auswahl in: Hemdentüchern u. Linons für Bezüge, Bett-Inletts, Bett-Damasten, Stangenleinen, Matratzendrell, reinleinenen Damast-Handtüchern und Tischdecken, sowie Blusen und Kleiderstoffen zu äusserst billigen Preisen.

Schlesisches Leinen-Lager, Halle a. d. S., Ludwig-Wucherer-Strasse 87 Nähe Walhalla
 Mengenabgabe vorbehalten. Geschäftszelt von 9-6 Uhr ununterbrochen.

Stadt-Theater Halle
 Donnerstag, abds. 7 1/2, Uhr
König Lear
 Freitag, abds. 7 1/2, Uhr
 Graf von Luxemburg

Mod. Theater.
 Donnerstag
Der Elite-Tag
 Nach der Operette **Ball**

Auswärtige Theater

Neues Theater in Leipzig
 Donnerstag, 24. Jan., 7 1/2
 Der Freischütz

Altes Theater in Leipzig
 Donnerstag, 24. Jan., 6 1/2
 Faust II. Teil

Operetten-Theater in Leipzig
 Donnerstag, 24. Jan., 7 1/2
 Rudi

Stadttheater in Magdeburg
 Donnerstag, 24. Jan., 7 1/2
 Erlan und Jode

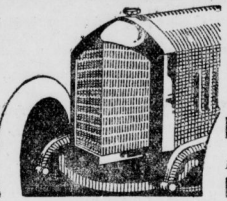
Wilhelm-Theater in Magdeburg
 Donnerstag, 24. Jan., 7 1/2
 Eine Abrechnung

Der sehenswerte Trag-
 Friedrich-Theater in Dessau
 Donnerstag, 24. Jan., 6 1/2
 Die Wälschen

Deutsches Nationales
 Theater in Weimar
 Donnerstag, 24. Jan., 7 1/2
 Der Kampf um die Stadt

Stadttheater Erfurt
 Donnerstag, 24. Jan., 7 1/2
 Tambo

Koch's
Künstlerspiele
„Bunte Bühne“
 Infolge d. großen
 Programms
 der
Fritz Weber-
Sänger
 fallen bis auf
 Weiteres die
Tanzabende
 aus.
 Jede Woche
 neuer Spielplan.



**Mitteldeutsche
 Autokühler-Fabrik**
 Inhaber: Gustav Polak & Co.
 Fabrik: Dömitz Hauptkontor: Halle a. S.
 Fernsprecher 5935 Dessauer Str. 2.
 Annahme Dessauer Str. 2 od. Fabrik Dömitz
Neuanfertigung und Reparaturen

an Kählern aller Systeme, Motorhauben, Koffeln, Schlauplampen, Scheinwerfern, Entwicklern, Auspufftöpfen, Blechkarosserien, Benzin tanks sowie sämtliche Autoblecharbeiten.

Kiefern Brennholz
 ofenlang geschnitten
 1 Ztr. Mk. 2.75 ab Lager, Mk. 3.00 frei Haus.
 Wiederverkäufer erhalten Vorzugspreise.
Mitteldeutsches Brennstoffkontor
 In: Willy Hans
 Halle a. S., Döllitzscher Strasse 6a. — Telefon 1731 und 1783.

Schneerichter
 empfiehlt
Dr. Schnee Nachf.
 Nr. Steinstraße 84.

Zuckerrüben-
Umbau 1924.
 Vor Ablauf des Rübenanbauverträgen empfehlen wir den Herren Landwirten, sich bei unseren Herren Vertretern oder bei uns direkt über solche Verträge zu unterrichten.
Zuckerfabrik Calbe A.-G.

Lesierte und gestrichene
Küchen,
Schlafzimmer
 gestrichen und echt
 Eiche
 verkauft preiswert
G. Schable,
 Gr. Märkerstraße 26.

Schi-Kurs
 die ganze Winter-
 saison hindurch.
 Nähere Auskunft
 erteilt
**Hotel und Pension
 Waldhöhe**
 Elend bei Schierke
 (Oberharz)
 Telefon:
 Amt Schierke Nr. 22.

Radio-Club Halle S.
 Donnerstag, den 24. Januar 1924
Generalversammlung
 im Stadtschützenhaus
 Beginn: 7 1/2 Uhr
 Erscheinen aller Mitglieder ist Pflicht
 Ab 9 Uhr Zutritt für Damen und Herren als Gäste z. Verbeabend

Postpaketbestellung
 Auch wir sind von der Oberpostdirektion ermächtigt, Postpakete auf Grund von Vollmachten in Empfang zu nehmen. Formulare hierzu sind in unserem Büro — Döllitzscher Straße 5 — erhältlich.

Meierei-Zeiselbutter
 Hochfeine laktosefreie Meiereibutter aus reinem pasteurisiertem Rahm hergestellt, vielfach hochgeprüft, aus täglich frischer Produktion in 9-Pfd.-Vollpacketen zum Versand an Privatleute. Preis für netto 9-Pfd.-Vollpaket Mk. 20.00 frei Post und Porto und Verpackung gegen Nachnahme unter Garantie der Zurücknahme bei Mängelstellen der Ware. Regelmäßige Lieferung wieder möglich.
Meierei-Genossenschaft Achtrup
 Verwaltung: C. Johanna
 in Achtrup bei Leck (Schleswig-Holstein).

G. Vester A.-G.
 Bahnspedition und Möbeltransport
 Fernsprecher 7901.

la Rarbid
 liefert in allen Stärkungen laufend
Hubert Müller,
Gebeck a. d. Elbe.

Grossisten und Detailisten
 empfehlen wir unsere reiche Auswahl in:
Arbeiterbekleidung:
 Monteur-, Kessel-, Manchester-Anzüge,
 Pilot-, Zwirn-, Satin-, Buckskin-, Cord-, Moloskin-Hosen, lang und Breeches,
 Büro- und Sommerjoppen aller Art.
Textil-Handels-Ges. m. b. H.
 Halle a. S., Leipziger Strasse 55.
Anfertigung von Berufsbekleidung.

Das Zeichen hoher Qualität:

BREHMER LIKÖREWEINE
 Leipziger Straße 43

Hotel Bodetal Thale
 Tel. 405
 Direkt am Eingang des Bodetales.
 Besitzer:
C. Gerbothe.

Möbel-Hauptmann
 Halle a. S., Kleine Ulrichsstraße 36

Zur Bequemlichkeit

unterer geschätzter Leser haben wir in verschiedenen Stadtteilen Ausgabestellen eingerichtet, in denen unsere Zeitung abgeholt werden kann. Durch diese Einrichtung nerbilligt sich auch besonders das Abonnement. Der Bringetisch, 3 Bl. 50 Millionen, fällt fort. In sämtlichen Ausgabestellen ist gegen 5 Uhr abends unsere Zeitung zu haben. Wir geben die gegenwärtigen Ausgabestellen in nachstehender bekannt:

Alte Promenade 10 (Ecke Bernburger Strasse)	Herrmann Weinhoff, Eckelmannsgasse 44.
Alte Promenade 15	Gefährliche der Deutschnationalen Volkspartei;
Böckler Straße 65	W. u. O. Otto, Nigarrenschäft;
Bernhardtstraße 51	D. Kleinberger, Nigarrenschäft;
Bühlberger Weg 6	Karl Kramm, Kaufmann;
Beckestraße 24	Paul Sonntag, Kolonialwaren- geschäft;
Deffauer Straße 2c	Carl Kramm, Kaufmann;
Deffauer Straße 5	W. u. O. Otto, Nigarrenschäft;
Deffauer Straße 10	Heinrich Stübner, Papier- geschäft;
Deffauer Straße 19	Robert Müller, Nigarrenschäft;
Deffauer Straße 22	Reinhold Geier, Nigarrenschäft;
Deffauer Straße 24	Kolonialwarengeschäft;
Deffauer Straße 26	Friedrich Biele, Nigarrenschäft;
Deffauer Straße 28	Jakob Pieper, Nigarrenschäft;
Deffauer Straße 30	Paul Mertens, Kolonial- warengeschäft;
Deffauer Straße 32	Gisgismund Paetz, Nigarrenschäft;
Deffauer Straße 34	Georg Schieritz, Nigarrenschäft;
Deffauer Straße 36	Paul Reich, Papiergeschäft;
Deffauer Straße 38	W. u. O. Otto, Nigarrenschäft;
Deffauer Straße 40	W. u. O. Otto, Nigarrenschäft;
Deffauer Straße 42	W. u. O. Otto, Nigarrenschäft;
Deffauer Straße 44	W. u. O. Otto, Nigarrenschäft;
Deffauer Straße 46	W. u. O. Otto, Nigarrenschäft;
Deffauer Straße 48	W. u. O. Otto, Nigarrenschäft;
Deffauer Straße 50	W. u. O. Otto, Nigarrenschäft;
Deffauer Straße 52	W. u. O. Otto, Nigarrenschäft;
Deffauer Straße 54	W. u. O. Otto, Nigarrenschäft;
Deffauer Straße 56	W. u. O. Otto, Nigarrenschäft;
Deffauer Straße 58	W. u. O. Otto, Nigarrenschäft;
Deffauer Straße 60	W. u. O. Otto, Nigarrenschäft;
Deffauer Straße 62	W. u. O. Otto, Nigarrenschäft;
Deffauer Straße 64	W. u. O. Otto, Nigarrenschäft;
Deffauer Straße 66	W. u. O. Otto, Nigarrenschäft;
Deffauer Straße 68	W. u. O. Otto, Nigarrenschäft;
Deffauer Straße 70	W. u. O. Otto, Nigarrenschäft;
Deffauer Straße 72	W. u. O. Otto, Nigarrenschäft;
Deffauer Straße 74	W. u. O. Otto, Nigarrenschäft;
Deffauer Straße 76	W. u. O. Otto, Nigarrenschäft;
Deffauer Straße 78	W. u. O. Otto, Nigarrenschäft;
Deffauer Straße 80	W. u. O. Otto, Nigarrenschäft;
Deffauer Straße 82	W. u. O. Otto, Nigarrenschäft;
Deffauer Straße 84	W. u. O. Otto, Nigarrenschäft;
Deffauer Straße 86	W. u. O. Otto, Nigarrenschäft;
Deffauer Straße 88	W. u. O. Otto, Nigarrenschäft;
Deffauer Straße 90	W. u. O. Otto, Nigarrenschäft;
Deffauer Straße 92	W. u. O. Otto, Nigarrenschäft;
Deffauer Straße 94	W. u. O. Otto, Nigarrenschäft;
Deffauer Straße 96	W. u. O. Otto, Nigarrenschäft;
Deffauer Straße 98	W. u. O. Otto, Nigarrenschäft;
Deffauer Straße 100	W. u. O. Otto, Nigarrenschäft;

Weitere Ausgabestellen werden auf Wunsch gern eingerichtet.